

Niederlage gegen Safakspor Hanau

02.09.2019 von Dietmar (518 mal gelesen) (Kommentare: 0)

1. MANNSCHAFT



Saison 2019/2020 Kreisoberliga Hanau ; 6. Spieltag

Safakspor Hanau - SV Oberdorfelden 3:2 (2:0)

5. Niederlage im 6. Spiel.

Die Negativserie sollte auch im sechsten Saisonspiel nicht enden. Abermals ließ die Mannschaft des SVO, vor allen Dingen in der ersten Spielhälfte, zu viele Torchancen liegen. Der Tabellenachte Safakspor Hanau war der erwartet starke Gegner, der vor allen Dingen in der ersten Spielhälfte durch gutes Stellungsspiel, starker Laufarbeit und damit gepaarte Passgenauigkeit glänzte. Konstruktiver Spielaufbau und eine stabile Safakabwehr verhinderten in den ersten 10 Spielminuten jegliche SVO Chance. Der Nackenschlag des Spieles bereits in der 5. Spielminute, als der sonst stark leitende Schiedsrichter Ibrahim Soysal aus Aschaffenburg bei einer Torwartabwehraktion auf Strafstoß entschied. Erst in der zweiten Spielhälfte, nach einem 3:0 Rückstand begann der SVO sein Spiel aufzuziehen und kam demzufolge zu guten Torchancen. Die Anschlusstreffer zum 3:2 fiel jedoch zu spät um noch die Chance zum eventuellen Ausgleich zu erhalten.

In der 2. Spielminute konnte Safak bereits die erste Ecke vor das SVO Gehäuse schlagen, diese wurde jedoch erfolgreich abgewehrt. Der SVO selber hatte in der 3. Minute durch Andre Bojahr seinen ersten Torabschluss. In der 5. Spielminute der unglückliche Zusammenprall im 5m Raum auf der linken Abwehrseite, als SVO Torwart Fabian Glaser bei einer Abwehraktion einen Gegenspieler von den Beinen holte. Nach eigener Aussage hat Fabian zuerst den Ball gespielt und dann ist er mit dem Safakspieler zusammen gestoßen. Schiedsrichter Soysal entschied sofort auf Strafstoß. Bei Rücksprache nach dem Spiel sagte der Schiedsrichter das er eventuell ungünstig zum Tatort gestanden hat und somit eine andere Entscheidung nicht möglich gewesen wäre. Wie im Vorspiel bei den B-Teams ließ sich auch Mohamad Gassem (Nr.10) diese Chance nicht nehmen und verwandelte sicher zur 1:0 Führung. Erst in der 10. Spielminute hatte der SVO seine erste wage Torchance, als Marc Cillis einen 20m Freistoß über das Tor setzte. In der 20. Spielminute bereits der zweite Treffer von Safak. Eine stark herein geschlagene Flanke in den 5m Raum wurde von SVO Torwart Glaser unterlaufen und der am langen Pfosten stehende Taoufik Elfakiri (Nr. 9) hatte kein Problem den Ball über die Torlinie zu drücken. Die Großchance zum Anschlusstreffer hatte der SVO in der 30. Minute, als nach einer Eckenhereingabe von Andre Bojahr der

aufgerückte Collin Cillis am langen Pfosten den Ball verpasste. Nur eine Zeigerumdrehung später hätte Marc Cillis ein Tor erzielen müssen, als er alleine auf Safaks Torwart Yener Celik zulief, nachdem er sich super durchgesetzt hatte, dann aber an diesem scheiterte. Man schrieb die 35. Spielminute als abermals Marc Cillis mit gutem Abschluss knapp am langen Pfosten vorbei scheiterte. Mittlerweile hatte sich die SVO Abwehr stabilisiert und ließ in der Folgezeit keine weiteren Safak Chancen zu.

In der zweiten Spielhälfte fand der SVO besser ins Spiel und hatte bereits in der 49. Minute eine gute Torchance, die aber vertan wurde. Florian Hahn hatte sich auf der rechten Außenbahn gut durchgesetzt und Marc Cillis angespielt, der wiederum Andre Bojahr in Szene setzte, dieser aber vergab. Überraschend dann der zu diesem Zeitpunkt unerwartete dritte Treffer von Safak. Per Doppelpass konnte Elfakiri (Nr.9) zum 3:0 einnetzen. Ein clever heraus gespielter Treffer, bei dem die SVO Abwehr nicht gut dabei wegkam. Nur zwei Minuten später hat der SVO den Anschlusstreffer verpasst, als nach einer Eckenhereingabe in den 5m Raum der SVO die Unordnung in der Safak Abwehr nicht zählbar verwerten konnte. Lobenswert das der SVO zu keiner Zeit aufgab und das Spiel abschenkte. Belohnt wurden die Bemühungen dann in der 65. Minute, als Marc Cillis mit sehenswertem 20m Freistoß an der Mauer vorbei den Ball im langen Toreck zum 3:1 Anschlusstreffer unterbringen konnte. Spät aber vielleicht noch nicht zu spät, da Safak zusehens dem hohen Tempo der ersten Spielhälfte Tribut zollen musste. Durch Pascal Schlatter mit Pass auf Marc Cillis und dessen Abschluss sowie durch Tobias Schildger mit Schuss vom 16er hatte der SVO seine nächsten Chancen. Als dann in der 89. Spielminute doch noch der zweite Treffer durch den SVO erzielt wurde, Marc Cillis konnte die flache Hereingabe von Tobias Schildger erfolgreich verwerten, war dies leider etwas zu spät. Mit 4 Minuten Nachspielzeit beendete der gut leitende Schiedsrichter Soyol die Partie.

Aufstellung:

Fabian Glaser TW; Michael Fuchs; Sercan Üstündag (ab 57. Pascal Schlatter); Dominik Störkel; Andre Bojahr; Marcel Bojahr; Tobias Schildger; Christoph Braun (C); Marc Cillis; Florian Hahn (ab 57. Felix Hohenwarter); Adnan Nartey (ab 22. Collin Cillis)

[Startseite www.SVOFussball.de](http://www.SVOFussball.de)

5/5 Bälle (4 Stimmen)

Einen Kommentar schreiben

